

Ressort: Finanzen

RWE-Chef für neue Annäherung an Russland

Essen, 24.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - Im Streit um den künftigen Umgang mit Russland spricht sich RWE-Vorstandschef Rolf Martin Schmitz für eine Annäherung und ein Überdenken der Sanktionen aus. Dem Nachrichtenmagazin Focus erklärte Schmitz: "Sanktionen mögen temporär begründet sein. Im Prinzip sind sie aber schlecht, weil sie den Menschen schaden."

Schmitz forderte, man müsse mit Russland "im Gespräch bleiben; gerade dann, wenn es schwierig wird". Auf die Frage, ob es eine neue Annäherung an Russland geben sollte, sagte Schmitz gegenüber Focus: "Das wäre sicherlich sinnvoll, auch wenn ich die politischen Probleme nicht übergehen will." Aber politische Probleme gebe es an vielen Stellen der Welt. "Im Bereich der Energiewirtschaft war Russland für Europa bisher eher ein zuverlässiger Partner."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103777/rwe-chef-fuer-neue-annaeherung-an-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619